

1 v. 137.637

Postkarte

April 04



An

Herrn Dr. F. Servaes.

in

Wien. XIII.

Linger Str. 464.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

L. S. Ja, der Aufsatz hat Schenks und Schick. Bloss über
das "Naive" und "Unbewusste" solltest Du wirklich mal et-
was gründlicher nachdenken. Ob nicht jeder Poet von star-
kem Naturell (auch Papa Schiller nicht ausgenommen) seine
Sorte Naivetät im Corpus hat? Und ob irgend ein Künstler
wirklich unbewusst (z. B. in der Narkose) schaffen kann?
Ob nicht aus dem "Unbewussten" jedliche Geistes-äußerung, auch
die bewussten, entspringt? Ob nicht "unwillkürlich" das
richtigere Wort ist? Und ob nicht gerade der klarste Wille
(gemeinhin Selbstbewußtsein genannt) das Allerunwillkür-
lichste ist? — Dein Bild ist ausgezeichnet; wir können mit
keinem auch nur annähernd guten aufwarten. Du mußt schon
Geduld haben, bis wir im Herbst nach Bingen kommen; da
wohnt unser Hofphotograph. Mit allen Grüßen R. u. J. Dehmel.